



Unterbringungskonzept der Universitätsstadt

Siegen:

Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen

*Ausschuss für Soziales, Familien und
Senioren 19.10.2023*



Aktuelle Zahlen

Anzahl der Wohnungs- bzw. Obdachlosen im Gebiet der Stadt Siegen:

113 Personen

Anzahl der Obdachlosen, die regelmäßig oder gelegentlich die angebotenen Übernachtungsplätze nutzen:

109 Personen

Anzahl der Obdachlosen, die die Übernachtungsplätze meiden:

4 Personen

Zum heutigen Tage sind durch die Stadt Siegen, Fachstelle für Wohnungsnotfälle 109 Personen untergebracht.

Städtische Notunterkünfte

- **für Familien (Anzahl, Belegung)**
 - Stahlstraße 8 Personen
 - Alte Dreisbach Straße 8 Personen
- **für Einzelpersonen (Anzahl, Belegung)**
 - Turnhalle Winchenbach 20 Personen
 - Sohlbacher Straße 0 Personen
 - Kirchweg 6 Personen
- **Angemietete Notunterkünfte (Anzahl, Belegung)**
 - Bromberger Straße 2 Personen
 - Tannenburgstraße 5 Personen
 - Sieghütter Hauptweg 4 Personen
 - Eiserntalstraße 9 Personen
 - Wittgensteiner Str. 5 Personen

Kooperation mit Hotels und Pensionen

Insgesamt sind 37 Personen in 9 verschiedenen Hotels und Pensionen untergebracht.

Die meisten davon im Hof Oberer Hengsbach, in der Pension Alt Heidenberg und im Hotel Rosenhof.

Anzahl beschlagnahmter Wohnungen

Eine dauerhafte Beschlagnahmung von Wohnungen konnte trotz angespannter Lage bisher vermieden werden. Aus Anlass werden einzelne Wohnungen übergangsweise für die Unterbringung „beschlagnahmt“. Dies bisher allerdings nur in Zusammenhang mit einer drohenden Räumung.

Iglus

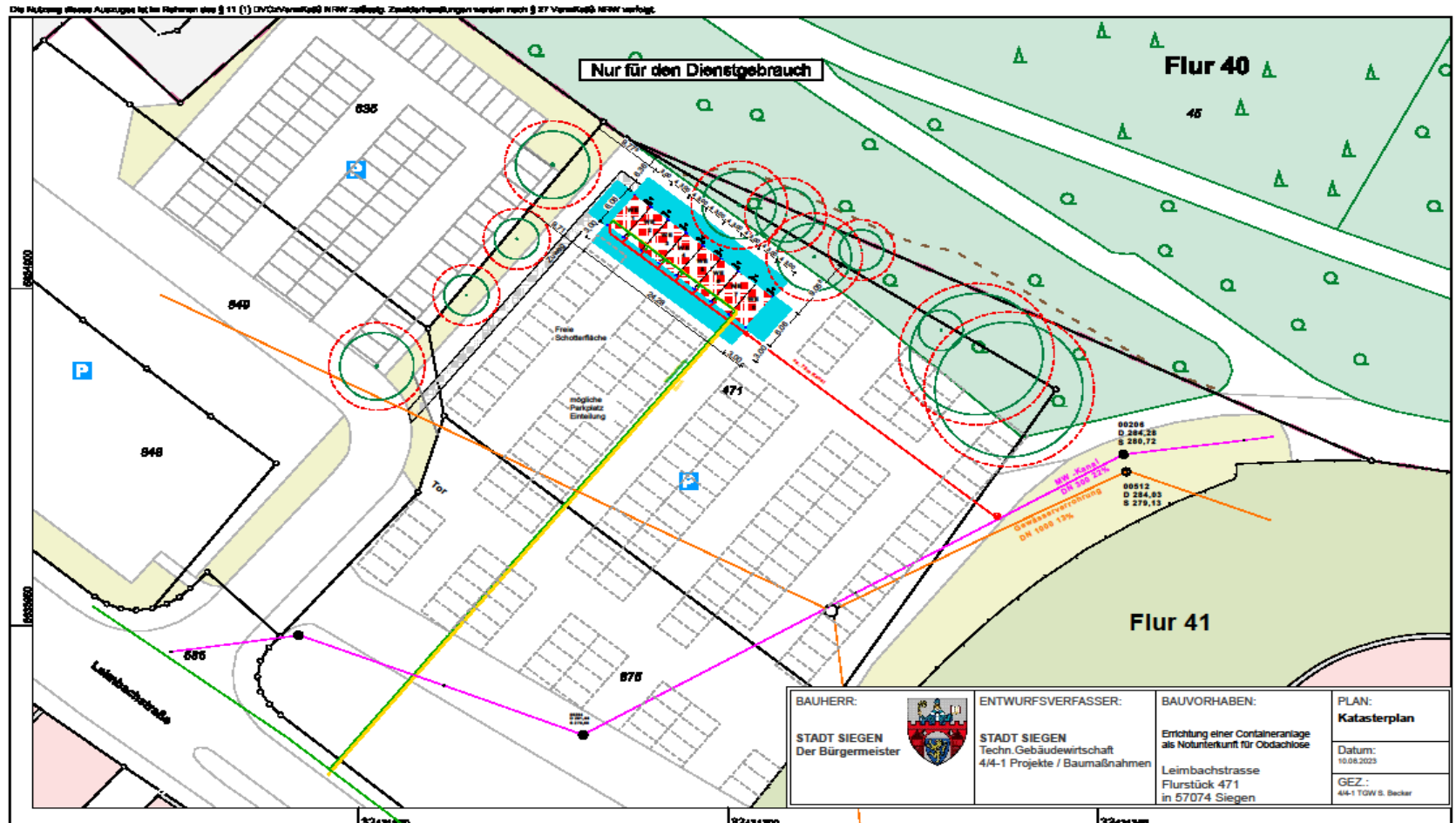
- für Obdachlose, die nicht in Notunterkünften übernachten wollen. Ultima-ratio-Lösung für einzelne Personen, die in den kommunalen Unterkünften nicht mehr unterkommen können - oder es nicht (mehr) wollen.
- Die Universitätsstadt Siegen hat 10 Stück angeschafft. 2 Stück wurden bisher aufgestellt. Die weiteren Iglu können bei Bedarf und/oder Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.
- Es konnte ein geeignetes städtisches Grundstück für die beiden Iglu gefunden werden, das ausreichend zentral und für die Nutzerinnen und Nutzer gut erreichbar liegt.
- Erfahrungen bisher: 1 der beiden aufgestellten Iglu wird sporadisch genutzt, das zweite wurde nicht genutzt und zerstört.

Beratungs- und Betreuungsarbeit der Fachstelle für Wohnungsnotfälle

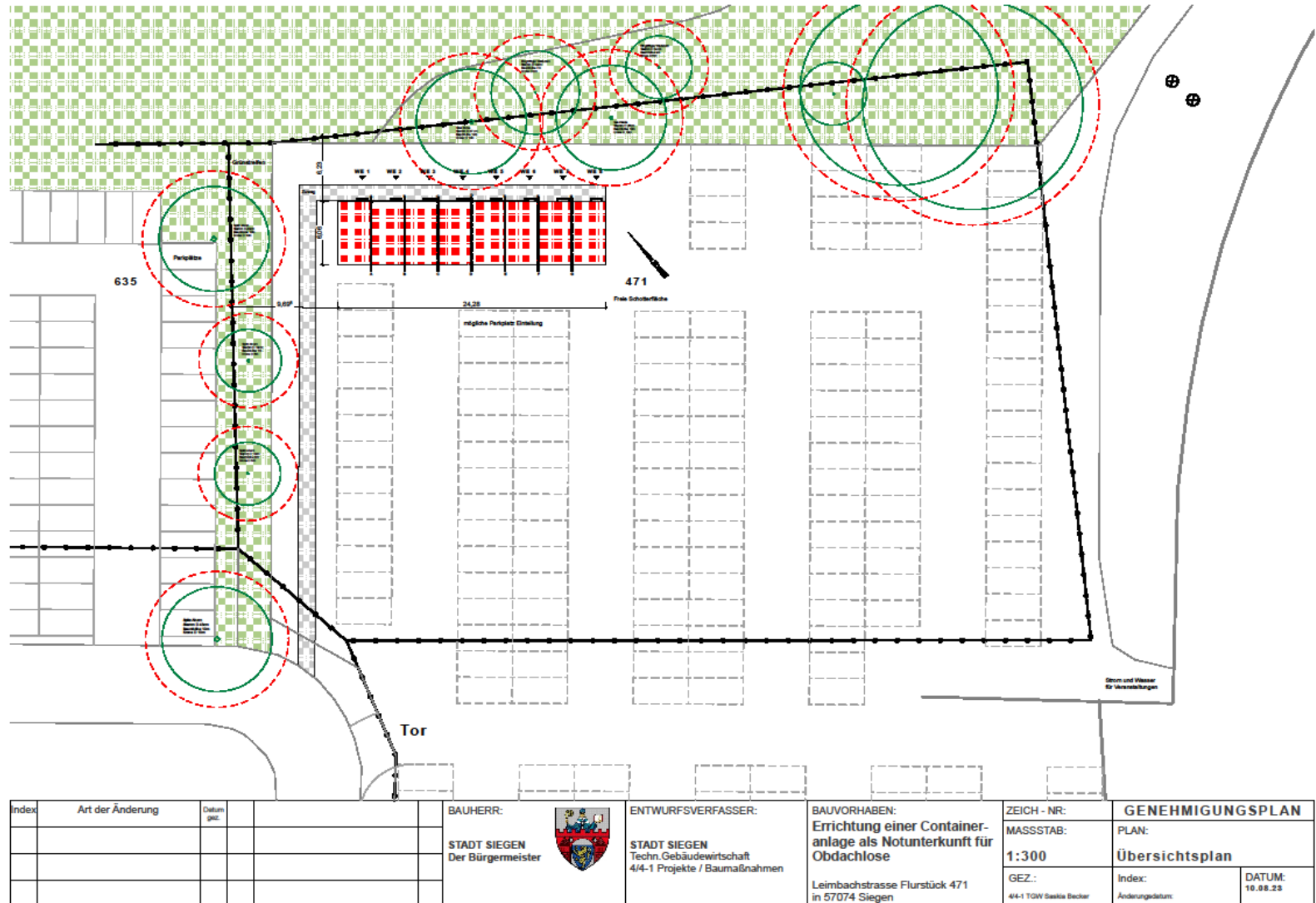
- **präventive Wohnungslosenhilfe**
(Abstimmung mit verwaltungsinternen und externen Stellen wie Jobcenter, ASD, Wohnungswirtschaft, Amtsgericht, Gerichtsvollziehern, freien Trägern)
- **Wohnungslosenhilfe vor Ort**
(eigenständige Steuerung und Organisation der Angebote/Unterbringungsmöglichkeiten)
- **präventive aufsuchende Hilfen - vormals „Streetwork“**
(Konzeptionierung, Organisation und fachliche Begleitung)
- **Notversorgung**
(Koordination und Mitwirkung gemeinsam mit Polizei, Ordnungsbehörde und freien Trägern der Wohnungslosenhilfe)

Kooperation mit allen freien Trägern in der Wohnungslosenhilfe, Wohnungsbaugesellschaften, weiteren Vermietern und Sozialleistungsträgern

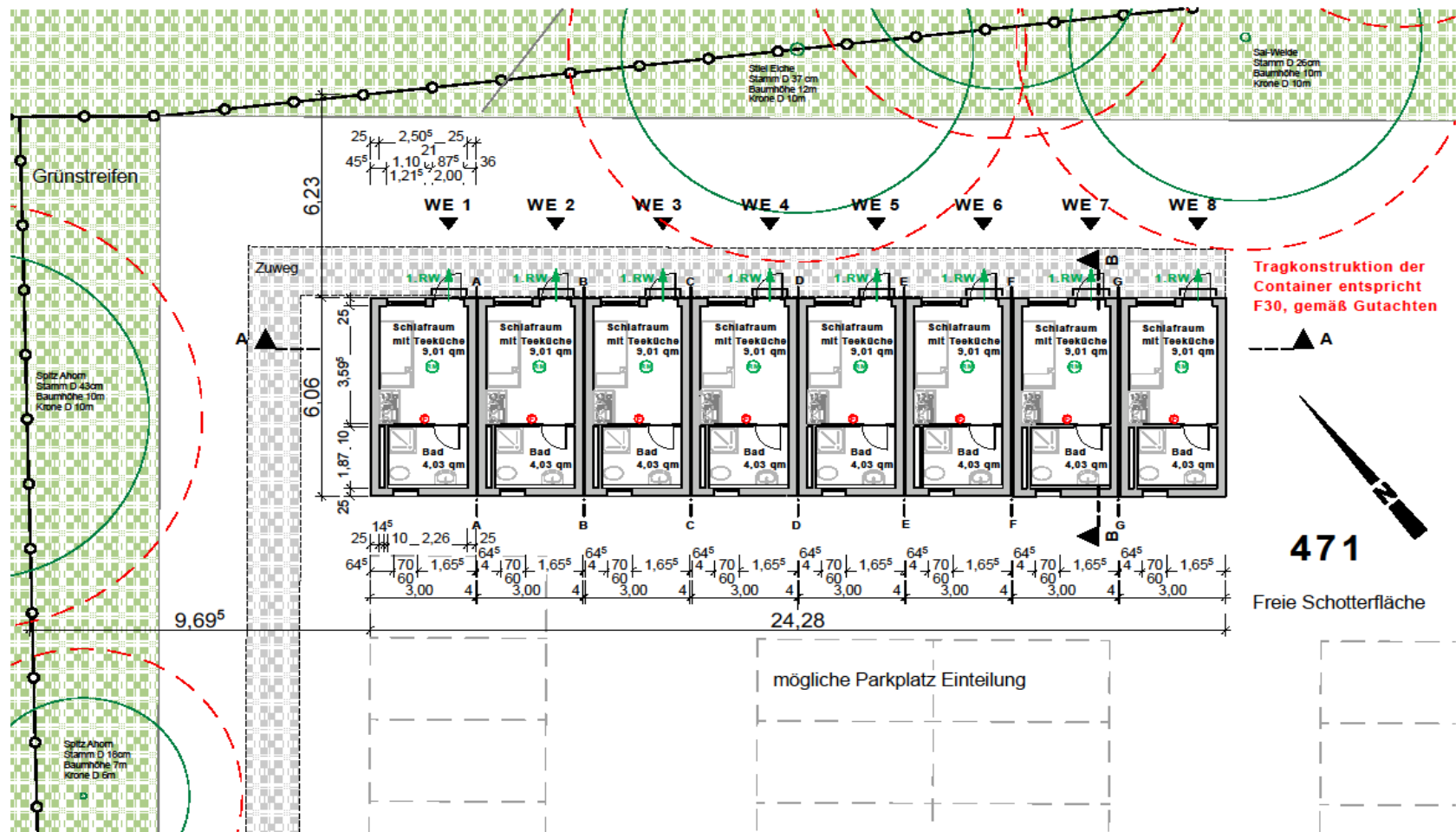
Wohncontainer Standort Leimbachstraße



Wohncontainer Standort Leimbachstraße

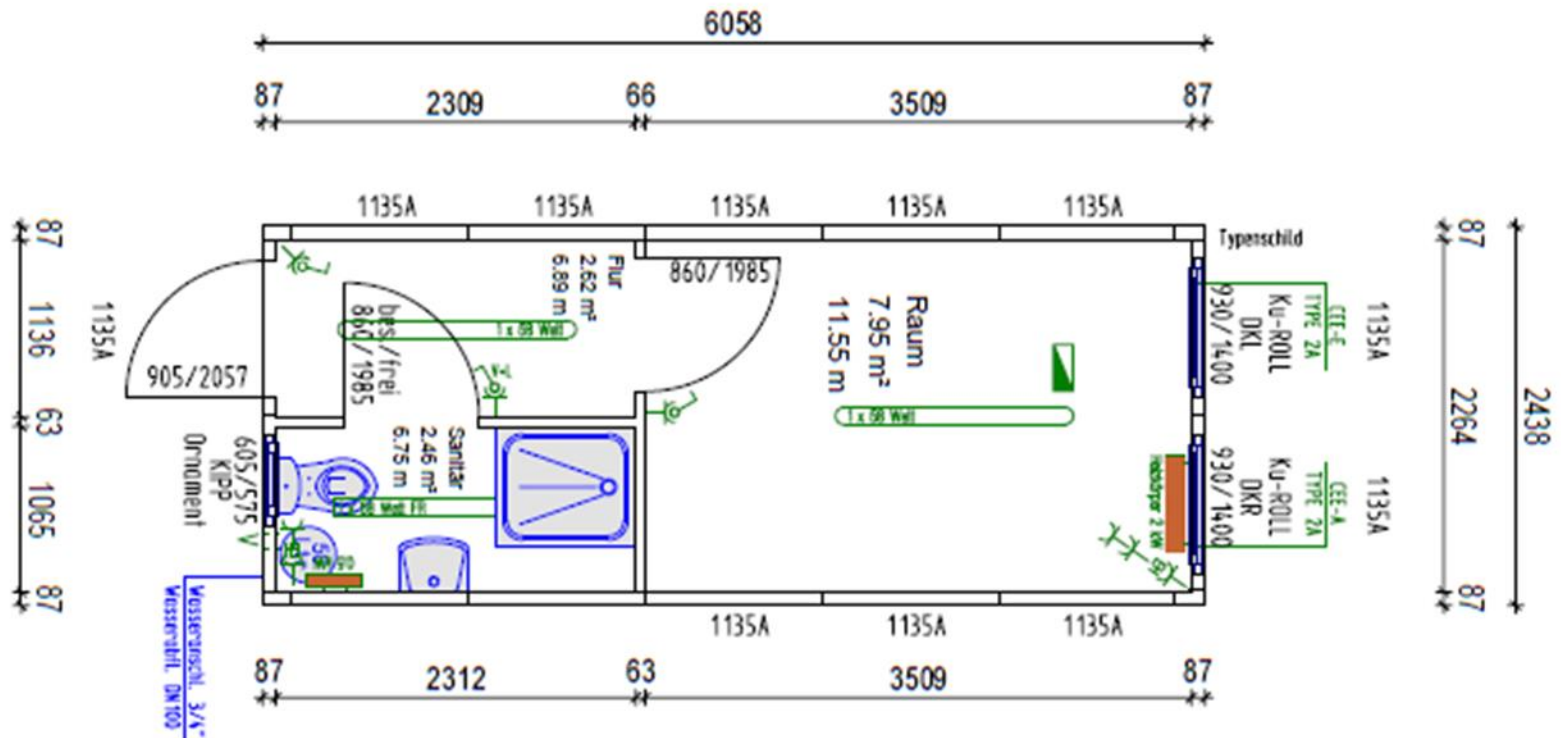


Wohncontainer Standort Leimbachstraße



Index	Art der Änderung	Datum gel.	BAUHERR:	ENTWURFSVERFASSER:	BAUVORHABEN:	ZEICH - NR:	GENEHMIGUNGSPLAN	
			STADT SIEGEN Der Bürgermeister	STADT SIEGEN Techn. Gebäudewirtschaft 4/4-1 Projekte / Baumaßnahmen	Errichtung einer Container- anlage als Notunterkunft für Obdachlose	MASSSTAB: 1:100	PLAN: Grundriss	
					Leimbachstrasse Flurstück 471 in 57074 Siegen	GEZ.: 4/4-1 TOW Sascha Becker	Index: Änderungsdatum:	DATUM: 10.08.23

Wohncontainer Standort Leimbachstraße



Wohncontainer Standort Leimbachstraße

